

## Kein guter August für die Baukonjunktur in M-V

**(Schwerin, 04.11.2024)** „Eine Trendwende im Baugewerbe lässt auch zum Sommerende noch auf sich warten. Der August war weder für den baugewerblichen Umsatz noch für den Auftragseingang ein guter Monat“, erklärt Dr. Jörn Christoph Jansen, Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 31.08.2024, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Mecklenburg-Vorpommern verzeichnete ein Plus von 10,2 Prozent beim realen Auftragseingang im ersten Halbjahr im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz liegt mit preisbereinigten 6,1 Prozent im Plus, aber die Arbeitsstunden gehen mit einem Minus von 2,3 Prozent deutlich zurück. Mehr Umsatz bei weniger Arbeitsstunden – dieses Paradoxon lässt sich durch die gestiegenen Tariflöhne erklären“, so Dr. Jansen weiter.

Die ersten acht Monate des Jahres bieten Licht und Schatten für die Baukonjunktur in Mecklenburg-Vorpommern. Gerade im Hoch- und Wohnungsbau bleiben die Umsätze nach wie vor aus. Von einer Trendumkehr ist die Branche weit entfernt. Die Baugenehmigungen in 1.000 cbm für Wohn- und Nichtwohngebäude liegen im August bei einem Minus von 63 % gegenüber dem Vorjahresmonat.

### Umsatz

Der Gesamtumsatz lag im August bei einem Minus von 1,7 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Insbesondere der Hochbau mit -17,1 % und im Wohnungsbau mit -13,9 % tragen zu diesem negativen Ergebnis bei. Der Tiefbau mit +8,3 %, der Öffentliche Bau mit +2,4 % und der Wirtschaftsbau mit +0,3 % bleiben hingegen weiterhin leicht positiv.

„Mit einem Minus von 8,3 Prozent liegt der Umsatz im Wohnungsbau in den ersten acht Monaten noch unter dem Niveau des schwachen Vorjahres. Deutlich zeigt sich die Krise an den Neubaugenehmigungen. Bis Ende August wurden in M-V gerade einmal 1.950 Wohngebäude genehmigt: Das sind rund ein Drittel weniger Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser als im Vorjahreszeitraum“, so Hauptgeschäftsführer Dr. Jansen.

### Auftragseingänge

Auch der Auftragseingang rutscht mit dem Sommerende bereits in ein Minus von 0,3 % im Vergleich zum Vorjahresmonat. Grund hierfür ist vor allem der Hochbau mit -27,0 %, aber auch der Wirtschaftsbau mit -17,3 %. Dieses Minus wird durch den Öffentlichen Bau mit +19,8 %, den Tiefbau mit +16,9 % und den Wohnungsbau mit +4,2 % nicht ausgeglichen.

„Lichtblicke der konjunkturellen Entwicklung sind saisonbedingt vor allem der Tief- und der Straßenbau. Diese beiden Bausparten haben Mecklenburg-Vorpommern im Vergleich zum Branchendurchschnitt zu einem Orderplus in den ersten acht Monaten verholfen: 23,8 Prozent mehr Auftragseingänge im Tiefbau von Januar bis August dieses Jahres als im Vorjahreszeitraum würden sich positiv lesen, wenn nicht zeitgleich der Hochbau mit einem Minus von 7,7 Prozent dastünde“, sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes Dr. Jansen.

### Beschäftigung

„Die Beschäftigung ist zwar im August mit 1,3 Prozent Minus gesunken, aber in den ersten acht Monaten leicht um 0,3 Prozent gestiegen. Die Zahlen verdeutlichen, dass die Bauwirtschaft ein zuverlässiger Arbeitgeber bleibt. Das Minus im August bleibt aber ein Alarmsignal“, schließt Dr. Jansen.

---

Alle Angaben beziehen sich auf Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten.  
Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

**Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.**

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

**Ihr Ansprechpartner**

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
RA Dr. Jörn-Christoph Jansen; Hauptgeschäftsführer  
Telefon: 0385 7418-0  
E-Mail: [info@bauverband-mv.de](mailto:info@bauverband-mv.de)

# Monatliche Daten (der Betriebe mit 20 u. m. Besch.)



## Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

### Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Aug.23/Aug.22
Hochbau	391	3.225	-13,5	-7,7	5.106	0,6	0,0
Tiefbau	678	5.118	-3,4	1,5	7.454	-1,5	0,0
Wohnungsbau	197	1.699	-16,9	-10,5	2.777	-1,7	-7,1
Wirtschaftsbau	447	3.522	-4,7	-0,4	5.175	4,4	3,1
Hochbau	116	955	-15,9	-9,0	1.514	12,2	10,4
Tiefbau	331	2.567	0,0	3,2	3.663	1,6	0,3
Öffentl. Bau insg.	425	3.122	-5,1	0,5	4.608	-5,1	0,9
Hochbau	78	572	1,3	4,8	813	-9,3	6,9
Straßenbau	189	1.275	3,3	7,4	1.789	-8,7	-2,1
Sonst. Tiefbau	158	1.274	-16,0	-7,1	2.005	0,3	1,6
<b>Insgesamt</b>	<b>1.069</b>	<b>8.342</b>	<b>-7,4</b>	<b>-2,3</b>	<b>12.563</b>	<b>-0,6</b>	<b>0,0</b>
darunter:							
alle Betriebe*					23.743	-4,7	

### Beschäftigte (Anzahl)

	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Aug.23/Aug.22
<b>Insgesamt</b>	<b>10.650</b>	<b>10.685</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,3</b>	<b>10.679</b>	<b>2,4</b>	<b>3,2</b>
darunter:							
alle Betriebe*					20.407	-0,4	

### Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Aug.23/Aug.22
Hochbau	60.387	509.673	-17,1	-9,4	988.593	2,1	5,8
Tiefbau	121.449	891.010	8,3	20,7	1.207.535	5,7	6,6
Wohnungsbau	31.601	274.138	-13,9	-8,3	576.619	-7,4	-9,0
Wirtschaftsbau	73.914	615.245	0,3	13,8	863.446	14,6	9,1
Hochbau	16.797	153.694	-35,3	-18,8	288.927	26,7	32,5
Tiefbau	57.117	461.552	19,6	31,4	574.521	9,4	-0,5
Öffentl. Bau insg.	76.321	511.301	2,4	10,8	756.064	2,9	12,7
Hochbau	11.989	81.842	17,6	10,1	123.046	4,9	13,8
Straßenbau	41.703	241.426	8,8	16,0	343.000	1,8	10,7
Sonst. Tiefbau	22.629	188.036	-13,1	4,9	290.019	3,4	15,4
<b>Insgesamt</b>	<b>181.836</b>	<b>1.400.683</b>	<b>-1,7</b>	<b>7,7</b>	<b>2.196.128</b>	<b>4,0</b>	<b>6,3</b>
darunter:							
alle Betriebe*					3.284.660	-10,5	

### Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2024		in % 2024/2023		2023		nachr. in %:
	Aug.	Jan.-Aug.	Aug.	Jan.-Aug.	Jan.-Dez.	in % 23/22	Aug.23/Aug.22
Hochbau	40.282	378.547	-27,0	-7,7	573.569	-4,9	25,8
Tiefbau	100.212	849.969	16,9	23,8	993.946	2,2	-8,2
Wohnungsbau	23.104	193.914	4,2	14,1	241.681	-13,7	11,7
Wirtschaftsbau	55.403	487.602	-17,3	4,0	663.399	3,3	32,4
Hochbau	8.665	107.129	-68,2	-30,4	203.898	-3,0	121,9
Tiefbau	46.738	380.472	17,7	20,8	459.500	6,3	3,7
Öffentl. Bau insg.	61.987	546.999	19,8	19,5	662.436	1,4	-22,5
Hochbau	8.512	77.501	48,1	-10,1	127.991	13,2	-51,0
Straßenbau	35.727	291.258	24,0	21,1	330.946	4,6	-29,9
Sonst. Tiefbau	17.747	178.240	3,4	36,2	203.500	-9,0	23,1
<b>Insgesamt</b>	<b>140.494</b>	<b>1.228.516</b>	<b>-0,3</b>	<b>12,0</b>	<b>1.567.516</b>	<b>-0,5</b>	<b>2,7</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

\*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet